

## Jahresbericht 2020

### Dresden – Place to be!

Lieber Freundeskreis,

ein besonderes Jahr geht zu Ende. Es hat uns allen viel abverlangt. Durchhaltevermögen, Disziplin, Verzicht und viel Phantasie, um das Anliegen für ein offenes und tolerantes Dresden voranzubringen. Treffen mit Paten und Schützlingen mussten oft durch Kontakte über Mail oder (Video-)Telefonie ersetzt werden.

Anfangs des Jahres und zwischendurch war der von uns organisierte Nähkurs im Rahmen des Montagscafés gut besucht. Leider muss er nun bis auf weiteres ausfallen.

Auch mussten wir mit großem Bedauern das nun schon zur Tradition gewordene Dresdner Gastmahl auf dem Neumarkt im Juni 2020 absagen. Ob wir es 2021 wieder in der alten Form feiern können, bleibt offen. Wir planen dies aber, möglicherweise verschieben wir vielleicht den Termin auf einige Monate später oder machen mehrere kleinere Stadtteil-Feste daraus. Wir wollen aber unbedingt zum 5. Mal gemeinsam feiern!

#### **Dennoch gab es genug zu tun!**

Gute Nachrichten aus der syrischen Familie, die wir schon seit langem betreuen. Der Älteste der vier Söhne hat seine 3-jährige Ausbildung an der Carus-Akademie zum Pflegehelfer mit 1 bestanden! Unser aller Freude war sehr groß. Er hat nun eine Festanstellung im Uniklinikum und hat schon jetzt Weiterbildungspläne.

Sein großer Wunsch war es nun, mit 23 Jahren eine eigene Wohnung zu haben. Er hat sie durch eigene Recherchen selbst gefunden und wir haben ihm gerne bei der Möblierung finanziell und logistisch geholfen.

Einer seiner drei Brüder besucht weiterhin das Freiburger Kolleg, der andere ist in der 4. Klasse der Grundschule und der dritte sucht nach Abschluss der mittleren Reife nach einer Ausbildungsstelle zum IT-Kaufmann oder zum Pharmakanten.

Ende September haben seine Mutter und ihre Freundin, ebenfalls aus Syrien, ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) an der Johanna-Grundschule mit Erfolg und Anerkennung durch die Lehrer-Kollegen und -Kolleginnen beendet. Dresden-Place to be! hat diese Stellen vermittelt und das Bufdi-Taschengeld bezahlt. Eine der beiden hat nun eine Arbeit in einer Förderschule bekommen und ist glücklich, nun eine feste Anstellung zu haben.



„Unsere“ Medizin-Studentin aus Nepal hat kürzlich das 2. Staatsexamen in Medizin bestanden. Wir haben immer wieder Garantien für sie übernommen und die Lernmaterialien für die Prüfungen bezahlt. Nun hat sie den letzten Studienabschnitt im Praktischen Jahr begonnen. In dieser Zeit unterstützen wir sie finanziell.

Auch in diesem Jahr haben wir der 102. Grundschule helfen können, besonders in diesen, für Schüler, Lehrer und Eltern schwierigen Rahmenbedingungen während der Schulschließung. Da die Schule für den Online-Unterricht nur sehr rudimentär ausgerüstet war, haben wir durch einen Aufruf eine ganze Anzahl von Laptops und Tablets erhalten. Die Schüler mussten nun nicht mehr die Schulaufgaben an zum Teil veralteten Handys erledigen. Die hier in Dresden ansässige Firma LogMeln hat uns dabei unterstützt, Kindern aus sozial schwachen Familien die Möglichkeit zu geben, auch unter den aktuell schwierigen Umständen nicht den Lernanschluss zu verpassen. Mitarbeiter der Firma haben ehrenamtlich die Endgeräte mit der nötigen Software bestückt und darüber hinaus mit einer großzügigen Geldspende für den Kauf weiterer Geräte gesorgt.

### Hierfür ein großes Dankeschön!



Foto: ©LogMeln Germany



Foto: ©LogMeln Germany

Zum Schuljahrsabschluss wurden an Schüler mit besonderem Engagement von Dresden-Place to be! gespendete Buchpreise übergeben.

Nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes kommt nun der neue Beamer zum Einsatz und für mehrere Dokumentenkameras und weitere Beamer wird gesammelt. Unsere Bemühungen für eine zeitgerechte W-Lan-Ausstattung stoßen leider auf amtliche Hindernisse.

Vor einigen Monaten bekamen wir Kontakt zu einer iranischen Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern. Der ältere Sohn ist ein begabter Geiger, der am Heinrich-Schütz-Konservatorium unterrichtet wird, im Dresdner Jugend Sinfonie Orchester und im Viertelton Orchester der evangelischen Hochschule spielt. Darüber hinaus ist er ein sehr erfolgreicher Gymnasiast. Für seine Konzertauftritte haben wir ihm einen neuen Anzug finanziert. Wir kommen auch für Fahrkosten zum Unterricht für ihn und den Sprachunterricht seiner Mutter auf. Für die Familie starteten wir eine Sammelaktion für Möbel und Kleidung und konnten so einige Lücken in der Wohnung schließen.



Foto: ©privat

**Abschließend möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken. Sie versetzt uns in die Lage, diese und zahlreiche Projekte erfolgreich, hoffentlich auch in der Zukunft, durchführen zu können.**

**Blieben Sie gesund und uns auch in 2021 gewogen.**

Mit den besten Advents- und Weihnachtsgrüßen

Ihre  
Elisabeth Ehninger